

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 18. Februar 1893, Nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** (E-moll) über den Choral „Aus tiefer Noth schrei ich zu dir“ von G. Merkel.

2. **Motette** von Gottfried Aug. Homilius (1714—85). ✓

Sopran: So gehst du nun, mein Jesu, hin, den Tod für mich zu leiden, für mich, der ich ein Sünder bin, der dich betrübt in Freuden. Wohlan, fahr' fort, du edler Hort! Mein' Augen sollen fließen gleich einem See mit Ach und Weh in Thränen sich ergießen.

Alt, Tenor und Baß: Lasset uns mitziehen, daß wir mit ihm sterben.

3. **Recitativ** und **Arie** für Baß aus der Cantate „Ich habe genug“ von Joh. Seb. Bach, gesungen von Herrn Arno Reichert. ✓

Rec.: „Ich habe genug! Mein Trost ist nur allein, daß Jesus mein, und ich sein eigen möchte sein. Im Glauben halt' ich ihn, da seh' ich auch mit Simeon die Freude jenes Lebens schon. Laßt uns mit diesem Manne ziehn! Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten der Herr erretten! Ach! wäre doch mein Abschied hier, mit Freuden sagt' ich, Welt, zu dir: ich habe genug!“

Arie: Schlummert ein, ihr matten Augen, fallet sanft und selig zu! Welt, ich bleibe nicht mehr hier, hab' ich doch kein Theil an dir, das der Seele könnte taugen.

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 409, 1.

Mache dich, mein Geist, bereit, wache, fleh' und bete, daß dich nicht die böse Zeit unvermerkt betrete; denn es ist Satans List über viele Frommen zur Versuchung kommen.

Vorlesung.

5. **Arie** für Baß aus der Cantate „Wahrlich, ich sage euch“ von J. S. Bach, gesungen von Herrn A. Reichert. ✓

„Wahrlich, ich sage euch, so ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen, so wird er's euch geben.“

6. **Motette** für Doppelchor von Joh. Seb. Bach (1685—1750). ✓ X

Ich lasse dich nicht, mein Jesu, du segnest mich denn.

Choral: Ich bringe Lob und Ehre dir, daß du ein wenig Heil auch mir durch deinen Tod erwarbst. Herr, dieses Heil gewähre mir, und ewig, ewig dank' ich dir.